

Die Reihe „Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat“ wird gemeinsam vom Leibniz-Institut für Länderkunde und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig im Böhlau Verlag Köln/Weimar/Wien herausgegeben ([www.boehlau.de](http://www.boehlau.de)). Die Ergebnisse der Werkstattgespräche des Wissenschaftlichen Beirats dieser Reihe wurden bisher in vier Aufsatzsammlungen publiziert. Sie verstehen sich als Beitrag zur Diskussion über die aktuellen Aufgaben der geographischen Landeskunde und Regionalforschung.



Die Darstellung von Städten im Rahmen einer landeskundlichen Erfassung und Übersicht. 50 Jahre „Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat“, hg. von Dietrich Denecke und Haik Thomas Porada (= forum ifl 9). – Leipzig 2008. 85 Seiten mit 24 Abb. ISBN-13 978-3-86082-062-9. 10,50 €



Die Erfassung und Darstellung ländlicher Siedlungsräume, der Siedlung und Bausubstanz in einer landeskundlichen Bestandsaufnahme, hg. von Dietrich Denecke und Haik Thomas Porada (= forum ifl 12). – Leipzig 2009. 144 Seiten mit 56 Abb. ISBN-13 978-3-86082-068-1. 15,00 €



Die historisch-landeskundliche Bestandsaufnahme und Darstellung von Gewässern und Gewässernutzungen, hg. von Vera Denzer, Stefan Klotz und Haik Thomas Porada (= forum ifl 15). – Leipzig 2011. 159 Seiten mit zahlr. Abb. ISBN-13 978-3-86082-077-3. 13,00 €



Der ländliche Siedlungsraum – Themenheft der Berichte zur deutschen Landeskunde, 82. Band, Heft 1. – Leipzig 2008. 83 Seiten mit 12 Abb. ISSN 0005-9099. 19,50 €

Einladung zum fünften Werkstattgespräch  
des Wissenschaftlichen Beirats  
der Reihe „Landschaften in Deutschland –  
Werte der deutschen Heimat“  
zum Thema

## Landeskunde, Environmental History und Landschaftsökologie

Methodische Ansätze der  
Kulturlandschaftsforschung  
im internationalen Vergleich

am Mittwoch, dem 10. Oktober 2012,  
im Leibniz-Institut für Länderkunde in Leipzig (IfL),  
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig,  
[www.ifl-leipzig.de](http://www.ifl-leipzig.de)

### Bezug über:

Leibniz-Institut für Länderkunde  
z.Hd. Peter Kraus  
Schongauerstraße 9, 04328 Leipzig

Tel.: 0341-600 55 100, Fax: 0341-600 55 198  
E-Mail: [P\\_Kraus@ifl-leipzig.de](mailto:P_Kraus@ifl-leipzig.de)  
<http://www.ifl-leipzig.de>



Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Leibniz-Institut  
für Länderkunde



Der wissenschaftliche Beirat der Reihe „Landschaften in Deutschland – Werte der deutschen Heimat“ veranstaltet regelmäßig Werkstattgespräche zur Weiterentwicklung methodischer Ansätze einer Landschaftserfassung im Rahmen landeskundlicher Darstellungen. Neben einer Landeskunde, die sich einer historisch-genetischen Raumanalyse verpflichtet weiß, stehen dabei aktuelle Fragestellungen aus verschiedenen natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen im Blickfeld. In den ersten vier Werkstattgesprächen wurden die Erfassung und Darstellung von Städten, des ländlichen Raumes, des Siedlungsraumes, der Siedlung und der Bausubstanz in der landeskundlichen Bestandsaufnahme sowie der Gewässer und der Gewässernutzungen thematisiert. Im fünften Werkstattgespräch sollen die Erfahrungen der deutschen Landeskunde, die bei der Erarbeitung der neueren Bände der Reihe „Landschaften in Deutschland“ gewonnen wurden, einem Vergleich mit Ansätzen der Environmental History und der Landschaftsökologie hinsichtlich ihres methodischen Gehalts unterzogen werden.

## Programm

09.00 Uhr *Begrüßung*  
Prof. Dr. Sebastian Lentz, IfL,  
und Dr. Stefan Klotz, Helmholtz-  
Zentrum für Umweltforschung –  
UFZ

09.15 Uhr *Europäischer Vergleich  
methodischer Ansätze zur  
Erforschung der Kulturlandschaft –  
ein Überblick*  
Prof. Dr. Hans Renes, Vrije  
Universiteit Amsterdam, faculteit  
der letteren

09.45 Uhr *Zum Konzept und zur  
Entwicklung der Environmental  
History / Umweltgeschichte aus  
europäischer Sicht*  
Dr. Martin Knoll, Technische  
Universität Darmstadt, Institut für  
Geschichte

10.15 Uhr *Diskussion*

10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*

11.00 Uhr *Umweltgeschichte im  
internationalen Vergleich*  
Prof. Dr. Hansjörg Küster, Leibniz-  
Universität Hannover, Institut für  
Geobotanik

11.30 Uhr *Vom Landschaftsbild  
zur Landschaftsökologie – ein  
kulturgeschichtlicher Abriss der  
Landschaftsidee*

Dr. Reinhard Piechocki, Fachgebiet  
Biodiversität an der Internationalen  
Naturschutzakademie Insel Vilm,  
Bundesamt für Naturschutz

12.00 Uhr *Diskussion*

12.15 – 13.15 Uhr *Mittagspause*

13.15 Uhr *Landnutzungsszenarien –  
Methoden und Ergebnisse*  
Prof. Dr. Ralf Seppelt, Helmholtz-  
Zentrum für Umweltforschung  
– UFZ, Department  
Landschaftsökologie

13.45 Uhr *Die Anwendung  
von Ökosystemansätzen auf  
Landschaftsebene und die Ableitung  
von holistischen Indikatorensets  
für das Management von Mensch-  
Umwelt-Systemen*  
Prof. Dr. Felix Müller, Christian-  
Albrechts-Universität Kiel, Institut  
für Natur- und Ressourcenschutz

14.15 Uhr *Diskussion*

14.30 – 15.00 Uhr *Kaffeepause*

15.00 Uhr *Landschaftsstrukturen  
und biologische Vielfalt*  
PD Dr. Josef Settele, Helmholtz-  
Zentrum für Umweltforschung

– UFZ, Department für  
Biozönoseforschung

15.30 Uhr *Erfahrungen  
mit dem Deutschen Forum  
Kulturlandschaft – die Vermittlung  
wissenschaftlicher Erkenntnisse  
zum Kulturlandschaftswandel über  
politische Lobbyarbeit*  
Dr. Inge Gotzmann, Bund Heimat  
und Umwelt in Deutschland

16.00 Uhr *Diskussion*

16.15 Uhr *Zusammenfassung der  
Ergebnisse*  
Dr. Stefan Klotz, UFZ, und Dr. Haik  
Thomas Porada, IfL

*Um **Anmeldung** wird bis zum  
01. Oktober 2012 gebeten:*  
Leibniz-Institut für Länderkunde  
z.Hd. Dr. Haik Thomas Porada  
Schongauerstraße 9, 04328  
Leipzig Tel. 0341-60055146, Fax  
0341-60055198, H\_Porada@ifl-  
leipzig.de

In inhaltlicher Verbindung mit dem fünften Werkstattgespräch steht auch das Kolloquium der Fakultät für Physik und Geowissenschaften der Universität Leipzig am 13. November 2012, 17.00 Uhr, Hörsaal für Theoretische Physik, Linnéstraße 5, 04103 Leipzig. Es wird Prof. Dr. J. Donald Hughes (University of Denver, Department of History) über „Perspectives of Environmental History“ sprechen. Er gehört zu den führenden Vertretern der Disziplin Umweltgeschichte, die vor allem in den USA auf die Kooperation zwischen Natur- und Geisteswissenschaften setzen. Hughes hat im Jahr 2001 mit „An Environmental History of the World: Humankind's Changing Role in the Community of Life“ in dem Kontext ein Standardwerk veröffentlicht. Mitveranstalter dieses Kolloquiums sind das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung und das Leibniz-Institut für Länderkunde.